
Produktname: VPAC2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19822**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	49kDa

Antigen-Informationen

Genname	VIPR2 VIPR2; VIP2R; Vasoactive intestinal polypeptide receptor 2; VIP-R-2; Helodermin-preferring
Alternative Namen	VIP receptor; Pituitary adenylate cyclase-activating polypeptide type III receptor; PACAP type III receptor; PACAP-R-3; PACAP-R3; VPAC2
Gen-ID	7434.0
SwissProt ID	P41587
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem VIPR2, hergestellt. Aminosäurebereich: 83-132

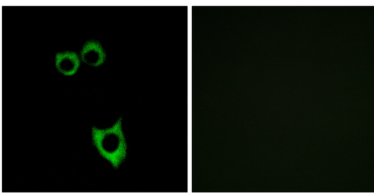
Hintergrund

Vasoaktives intestinales Peptidrezeptor 2 (VIPR2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert einen Rezeptor für das vasoaktive intestinale Peptid (VIP), ein kleines Neuropeptid. VIP ist an der Entspannung der glatten Muskulatur, der exokrinen und endokrinen Sekretion sowie dem Wasser- und Ionentransport im Lungen- und Darmepithel beteiligt. Seine Wirkung wird über integrale Membranrezeptoren vermittelt, die mit einem Guaninnukleotid-bindenden Protein assoziiert sind, welches die Adenylatcyclase aktiviert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2011]. Funktion: Dieser Rezeptor bindet neben VIP auch an PACAP-38 und -27. Seine Aktivität wird durch G-Proteine vermittelt, die die Adenylatcyclase aktivieren. Er kann an die Phospholipase C gekoppelt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 2. Gewebespezifität: Wird in CD4+-T-Zellen, nicht aber in CD8+-T-Zellen exprimiert. Wird in den T-Zelllinien Jurkat, PEER, MOLT-4, HSB, YT und Tsup-1 exprimiert, nicht aber in den T-Zelllinien HARRIS und HUT 78.

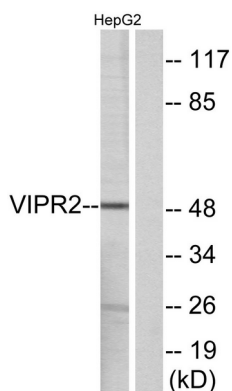
Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem VIPR2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des VIPR2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.